

AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDE



Unternberg

www.unternberg.at

Liebe Unterbergerinnen, liebe Unternberger!



Das 120-jährige Bestandsjubiläum unserer Trachtenmusikkapelle wurde ausgiebig und würdevoll gefeiert. Es war ein sehr eindrucksvolles und gelungenes Fest. Der Freitag stand ganz im Zeichen der Jubiläumsfeier, an der viele Ehrengäste und Unternberger Vereine teilnahmen. Samstagabend sorgte die Musikgruppe „Die Mooskirchner“ für gute Stimmung im Festzelt.

Den Höhepunkt der Festlichkeiten bildete am Sonntag das 30. Bezirksmusikfest. Unsere Trachtenmusikkapelle hat diese Veranstaltung hervorragend organisiert und durchgeführt, wozu ich allen Beteiligten sehr herzlich gratulieren und mich für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken möchte.

Die Freiwillige Feuerwehr als Mitveranstalter, sowie viele weitere freiwillige Helfer aus unserer Gemeinde haben zum Gelingen dieses Festes beigetragen. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden, zu welchem Einsatz unsere Vereine, Bürgerinnen und Bürger in der Lage sind. Auf diese hervorragenden Leistungen und das harmonische Miteinander bin ich als Bürgermeister sehr stolz und möchte allen meinen Dank aussprechen.

Ebenso im Zeichen der Musik, unter dem Motto „g’sungen und g’spielt“, stand das heurige Bauernherbstfest. Die Trachtenmusikkapelle, der Kirchenchor und eine Tanzmusi bildeten den musikalischen Rahmen für das in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband, der Landjugend, den Trachtenfrauen und Bäuerinnen wieder einmal erfolgreich organisierte Fest. Herzlichen Dank für diese gelungene Veranstaltung. Die Bauernherbstdekoration bei unserer Ortseinfahrt (siehe Titelbild), nimmt ebenfalls das heurige Bauern-

herbstmotto auf und findet bei allen Begeisterung. Für die Idee und die Gestaltung danke ich den Mitwirkenden vom Ortsteil Stranach.

In den kommenden Monaten erwartet uns noch sehr viel Arbeit. In der Aprilausgabe habe ich über die Raumplanung und den Hochwasserschutz berichtet. Nach Gesprächen und Diskussionsrunden mit Regierungsmitgliedern und zuständigen Beamten der Abteilung Wasserbau und Hochwasserschutz wurde uns bewusst, dass ohne Durchführung des Hochwasserschutzkonzeptes jede Weiterentwicklung unzulässig wäre. Deshalb werden wir so bald wie möglich eine Informationsveranstaltung für unsere GemeindebürgerInnen, im Besonderen für die betroffenen Grundbesitzer und Anrainer im Überflutungsgebiet, abhalten. Schon heute lade ich Sie herzlich ein, sich bei dieser Gelegenheit über das dringend notwendige Projekt zu informieren. Weiters werden wir eine Exkursion in andere Gemeinden, die bereits in den vergangenen Jahren einen Gewässerschutz errichtet haben, wie zum Beispiel Golling und Mittersill unternehmen.

Die erforderlichen Maßnahmen und Planungen für das Bauvorhaben unseres Kindergartens sind voll im Gange. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir 2011 den Bau durchführen können.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern einen schönen Herbst, den Kindergartenkindern und SchülerInnen viel Erfolg und Freude im kommenden Ausbildungsjahr!

Euer Bürgermeister

Josef Wind





Kindergarten

Am Montag, dem 13. September haben wir den Kindergartenbetrieb wieder aufgenommen. Es besuchen derzeit 45 Kinder in zwei Gruppen unsere Bildungseinrichtung. Thematischer Schwerpunkt ist in diesem Jahr „Jeder trägt einen Schatz in sich“. Zu diesem Thema möchten wir einige gemeinsame Aktivitäten mit „Alt und Jung“ organisieren. Wir werden uns auch wieder aktiv am Dorfleben beteiligen z. B. am Apfelsaft pressen, an der Erntedankfeier, am Laternenfest bis hin zu den Prangtagen.

Kathrin Rottensteiner ist in diesem Kindergartenjahr an 3 Vormittagen als Sonderkindergartenpädagogin tätig. Wir wünschen allen einen schönen Herbst, den Schülern einen tollen Schulbeginn und unseren Kindern viele schöne Stunden im Kindergarten.

Eva-Maria Laßhofer, Anne Petscharnig, Kathrin Rottensteiner, Rosi Wieland und Kindergartenleiterin Heidi Stolz



Neues aus der Volksschule

In diesem Schuljahr besuchen 55 Kinder unsere Schule. Nach etlichen Jahren der dreiklassigen Führung (niederorganisierte Schule) kann unsere Schule (zu unserer großen Freude) im Moment wieder vierklassig geführt werden.

Frau Dipl. Päd. Johanna Prodingner wurde neu in den Schuldienst aufgenommen, und sie unterrichtet die 16 Kinder der ersten Klasse.

Wir bedanken uns bei Martha und ihrem Team für die schön geputzte Schule, den Gärtnerinnen für die Pflege des Schulgartens und Karl und seinen Kollegen für die gute Zusammenarbeit und die rasche Erledigung der anfallenden Arbeiten.

Renate König, Volksschuldirektorin



Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Brandheiße Stellenangebote:

Schon älter als 15 Jahre, aber jünger als 65? Kein Problem!

Erwachsene, die in der Gemeinde Unternberg wohnen, gerade nach Unternberg gezogen sind, sich für Technik, Brandschutz, Hilfeleistung, Kameradschaft und sinnvolle Freizeitgestaltung begeistern, werden gerne als aktives Mitglied aufgenommen und können z.B. im Rahmen einer Übung in den Dienstbetrieb „hineinschnuppern“. Ortsfeuerwehrkommandant Johann Tanner, Tel. 0664/2500635 und OFK-Stellvertreter Karl Aigner, Tel. 0664/5852327 freuen sich auf einen Anruf oder eine Nachricht per E-Mail: feuerwehr-unternberg@sbg.at.

Johann Tanner, Ortsfeuerwehrkommandant

Novelle Bundesluftreinhaltegesetz – Verbrennen im Freien

Die bisher bestehende allgemeine Ausnahme für die Land- und Forstwirtschaft, wonach in der Zeit vom 16.9. bis 30.4. das Verbrennen biogener Materialien im Freien erlaubt war, existiert NICHT mehr. DAS VERBRENNEN IST SOMIT GENERELL VERBOTEN!

Blutspenden

Freitag, den 29. Oktober 2010 von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Volksschule Unternberg



Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinfläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die

Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich. Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die Selbstauffüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen. Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit Frau Helga Daleiden, Tel. 06474/6214-11 Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre „Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen“ oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

Müllangelegenheiten

Sperrmüllsammlung

Dienstag, den 5. Oktober 2010

von 07:00 bis 19:00 Uhr beim BETRIEBSHOF der Gemeinde

Bei der Sperrmüllsammlung werden NUR haushaltsübliche Mengen angenommen! In Ausnahmefällen können Sperrmüll, Kühlgeräte und Fernseher gegen eine Gebühr beim Haus abgeholt werden. Bitte melden Sie dies bis Freitag, den 1. Oktober 12:00 Uhr im Gemein-

deamt, Frau Helga Daleiden, Tel. 06474/6214-11. Bei der Sperrmüllsammlung werden auch Balkonblumen, Grünschnitt und Altkleider angenommen. (Anmerkung: Altkleider können auch über den Restmüll entsorgt werden!)

Problemstoffsammlung

Freitag, den 8. Oktober 2010

von 10:00 bis 12:00 Uhr beim BETRIEBSHOF der Gemeinde

Schlachtabfallentsorgung

Sollte ein verendetes Kalb über die Kadavertonne entsorgt werden, muss hierfür bei der AMA eine Bestätigung vorgelegt werden. Die Landwirte werden gebeten, die Entsorgung in die aufliegende Liste einzutragen, denn nur dann kann die Gemeinde die erforderliche Bestätigung ausstellen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.11. 2010.

Die fertigen Beiträge bringen Sie bitte ins Gemeindeamt oder senden diese per E-Mail. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Amtsleiter, Tel. 06474/6214-13, E-Mail: bernhard.knapp@unterberg.at

Gerichtstage

Beim Bezirksgericht Tamsweg, Gartengasse 1 in Arbeits- und Sozialrechtssachen. Jeden zweiten Dienstag im Monat von 09.00 bis 15.30 Uhr. Um Terminvereinbarung wird ersucht, Tel. 05-7601 237

Bücherei

in der Gemeinde; Öffnungszeiten: jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr



Gratulationen

Zum 60iger

Ulrich Schlick, Neggerndorf 166
Ewald Krobath, Neggerndorf 129/2

Zum 75iger

Franz Schlick, Mitterbergweg 126
Maria Aigner, Stranach 34
Josef Kendlbacher, Pichl 9

Zum 85iger



Michaela Santner, Stranach 98



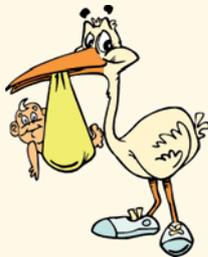
Elisabeth Lüftenegger, Vordersdorf 1



Anna Holzer, Altenwohnheim Tamsweg,
früher Moosham 37

Geburten

Bube – Louis Maximilian Santner, Eltern: Anita van Megen und
Alois Santner, Dorfstraße 46



Mädchen – Nina Elena, Eltern: Elfriede und Emil Hebenstreit,
Neggerndorf 191



Wohnungsmarkt

Bei der Wohnanlage II im Bereich des Sportplatzes, die im Herbst fertig gestellt wird, sind noch zwei 3-Zimmer Wohnungen mit je 77 m² frei. Die voraussichtliche Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten beträgt ca. € 555,- pro Monat. Kautions: ca. € 1.700,-.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Tel. 06474/6214-13 (Amtsleiter Knapp) oder per E-Mail: gemeinde@unterberg.at



Staatsbürgerschaftsnachweis

Für Ihre(n) Tochter bzw. Sohn wird bis zum 2. Geburtstag kostenlos ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit, wir stellen Ihnen gerne während der Amtsstunden einen Nachweis aus.

Mutterberatung

Jeweils donnerstags um 16:00 Uhr im Gemeindeamt:
Termine: 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

Sonntag, 10. Oktober um 8:30 Uhr:

Kameradschaftsfest in der Pfarrkirche, anschl. Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes im Gfrererstadl

Sonntag, 17. Oktober um 8:30 Uhr:

Erntedankfest in der Pfarrkirche, Umzug mit der Erntekrone, der Trachtenmusikkapelle und den Vereinen, anschließender Agape seitens des Pfarrgemeinderates aus Anlass der Kirchenrenovierung „Schafaufbrat'In“ beim Kirchenwirt

Sonntag, 7. November um 8:30 Uhr:

Feier der Ehejubiläen in der Pfarrkirche

Freitag, 19. 11. um 15:00 Uhr bis Sonntag, 21. 11. um 20:00 Uhr:

Ausstellung von Weihnachtsgeschenken bei Sonja und Peter Sagmeister, Pischelsdorf 17

Sonntag, 21. November um 8:30 Uhr:

Cäciliefeier in der Pfarrkirche mit Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle im Gfrererstadl

Samstag, 27. November:

9:00 bis 15:00 Uhr: Adventmarkt beim Schilcherwirt

18:00 Uhr: Adventkranzweihe in der Pfarrkirche

Mittwoch, 8. Dezember um 19:00 Uhr:

Adventblasen am Dorfplatz mit Glühweinstandl

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf www.lungau.at oder auf www.unterberg.at abgerufen werden.

Neues aus dem Tourismusverband

- Die Gemeinde und der Tourismusverband haben im Rahmen des Projektes „Lungau - die höchste E-Bike Region Österreichs“ - zwei Elektrofahräder angekauft, die zum Verleih bereit stehen. Genauere Informationen dazu und zur Schnupperaktion für Unternerberger Gemeindeglieder und Gäste gibt es im TVB Büro oder beim Obmann Hermann Gfrerer.
- Die Beschilderung der ortsnahen Wanderwege ist in Unternberg größtenteils abgeschlossen. Folgende Rundwege ausgehend vom Dorfplatz werden betreut:
 - Nr. 85: Kühbarnrundweg - Gehzeit ca. 2,5 Std.
 - Nr. 86: Lärchensteigrundweg - Gehzeit ca. 2 Std.
 - Nr. 87: Ötzsteigrundweg - Gehzeit ca. 2 Std.
 - Nr. 88: Himmelsteigrundweg - Gehzeit ca. 1 ¼ Std.
 - Nr. 89: Waldlehrpfadrundweg - Gehzeit ca. 1 ¼ Std.
 - Der Unternerberger Abschnitt des Lungauer Kulturwanderweges von der Frimlkapelle/Mitterbergweg über Unternberg/Ort und Stierhaltweg nach Schloss Moosham und
 - Weg Nr. 37 von der Frimlkapelle über den Mitterberg bis zum Schloss Moosham, Gehzeit ca. 2 ½ Std.

Wir ersuchen die Bevölkerung um Mitarbeit bzw. Meldungen, sollten Schilder fehlen, Hindernisse im Weg liegen oder ähnliche Beschwerden anstehen.

- Der Tourismusverband Unternberg ist seit Kurzem mit einer offiziellen Seite im Facebook vertreten. Eintragungen über Veranstaltungen und Angebote sowie Bilder und Videos von UnternerbergerInnen oder über Unternerberger Belange sind jederzeit herzlich willkommen. Diese Einträge können gerne auch an unterberg@lungau.at gemeldet werden.
- Das heurige Bauernherbstfest zum Thema „g'sungen & g'spielt“ war wieder ein voller Erfolg für alle Mitwirkenden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die mit ihren Produkten für ein vielfältiges Angebot gesorgt bzw. mit ihrer Mitgestaltung, Mitarbeit oder den Besuch für das Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein Dankeschön auch für die Gestaltung der Dekoration am Ortseingang.

Anni Santner,
Tourismusverband

Schlossmuseum und Schlossschenke Moosham

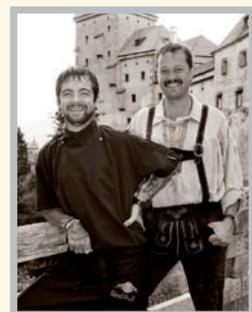
Das Schlossmuseum ist während des heurigen Winters wieder geöffnet. Führungen im Oktober und vom 15. Dezember bis 1. April sind jeweils von Dienstag bis Sonntag um 11 Uhr und um 14 Uhr und nach Terminvereinbarung. Info-Tel: +43 (0)6476 305 oder mobil +43 (0)664 3914804 (Hr. Kremser)

Die neuen Pächter der Schlossschenke Moosham Sepp Spreitzer und Stefan Gfrerer bieten in gemütlichem Ambiente gutbürgerliche Küche mit besonderen Tagesempfehlungen. Jeden Donnerstag stehen Ripperl auf der Speisekarte, im Oktober wird jeweils Freitag bis Sonntag zum „Schafaufbrat'In“ eingeladen. Speziell für Geburts-

tagsfeiern, Hochzeiten und Weihnachtsfeiern ist die Schlossschenke ein heißer Tipp, wobei bei frühzeitigen Reservierungen den Terminwünschen leichter nachgekommen werden kann.

Öffnungszeiten: Bis zum 15. Dezember ab 10:30 Uhr, im Winter ab 12:00 Uhr (außer 10. bis 31. Jänner ab 15:00 Uhr), Montag Ruhetag!

Info-Tel: +43(0)6476 20220 oder mobil +43(0)664 2155191 (Hr. Spreitzer)





Für Ihre Sicherheit



Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm

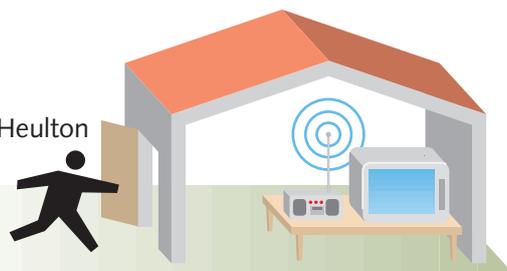


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 2. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivilschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>



LUNGAU 2011
**Tu was,
dann tut
sich was.**



www.tu-was.at

TU WAS, DANN TUT SICH WAS.

Einladung zur Weltverbesserung, Lungau 2011

Hast du eine Idee, wie wir wieder zu **mehr Menschlichkeit** und Zusammenhalt finden können?
Was bringt die Jungen und die Alten, die Kleinen und die Großen **zusammen**?
Wie schaffen wir gute **Arbeitsplätze**?
Wer reicht den aus anderen Ländern und Regionen **Zugezogenen** die Hand?
Wie können wir verhindern, dass immer mehr Menschen in **Armut** und Einsamkeit abrutschen?
Was muss geschehen, damit das bei uns verdiente **Geld** auch hier in der Region ausgegeben wird?
Wie können wir mit denen **teilen**, die weniger haben?
Was macht das Leben eigentlich **lebenswert**?

Tu was, dann tut sich was. ist ein ganz neues Festival, das erstmals 2011 das ganze Jahr über im Lungau stattfindet.
Es geht um einen starken und wirksamen Impuls für ein gutes Zusammenleben und für ein gutes Wirtschaften.

Wenn du eine konkrete Idee hast

und schon lange denkst: „**Man müsste doch ...**“, dann mach mit!
Tu was, dann tut sich was. unterstützt, bewirbt und finanziert auch Dein Projekt für das Gemeinwesen im Lungau.
Jede und jeder im Lungau kann mitmachen: Du als engagierte/r Einzelne/r alleine oder in Zusammenarbeit mit
anderen, Pfarrgemeinden, Schulen, Vereine, Gewerbetreibende und Unternehmen. Jede/r kann Motor der Verän-
derung zum Besseren werden!

Für Einreichungen gibt es 3 Stichtermine: „**gutes Arbeiten und Wirtschaften**“ EINREICHSCHLUSS 10.12.2010,
„**gute Armutsbekämpfung**“ EINREICHSCHLUSS 10.02.2011, „**gutes Zusammenleben**“ EINREICHSCHLUSS 10.05.2011

Informiere Dich näher

Im Internet unter www.tu-was.at

Persönlich bei: **Mag. Josef Fanninger**, Projektleiter

josef.fanninger@lungau.org, Mobil +43 (0)664 / 11 37 071

c/o Regionalverband Lungau, Markt 52, A-5570 Mauterndorf 52

Tina Rosenkranz, Projektbegleitung

tu.was@lungau.org, Mobil +43 (0)664 / 16 11 021

Tel: +43 (0) 6472 / 7740

Während des Festivals haben BesucherInnen und Gäste die Möglichkeit bei den Projekten aktiv mitzuarbeiten.

Tu was, dann tut sich was. ist eine Initiative des Internationalen Forschungszentrums für soziale und ethische Fragen mit dem Regionalverband Lungau. Ermöglicht wird sie von ERSTE Stiftung, Essl Foundation, Humer Privatstiftung, Katharina Turnauer Privatstiftung, Schweighofer Privatstiftung und der Unruhe Privatstiftung.

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt und Bildverwendung verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg, Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4,

E-Mail: gemeinde@unterberg.at, www.unterberg.at | Bilder: Gemeinde, Kindergarten, Volksschule, Tourismusverband, Trachtenmusikkapelle, Roland Holitzky

Design: Die Medienwerkstatt, 5580 Tamsweg
Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!